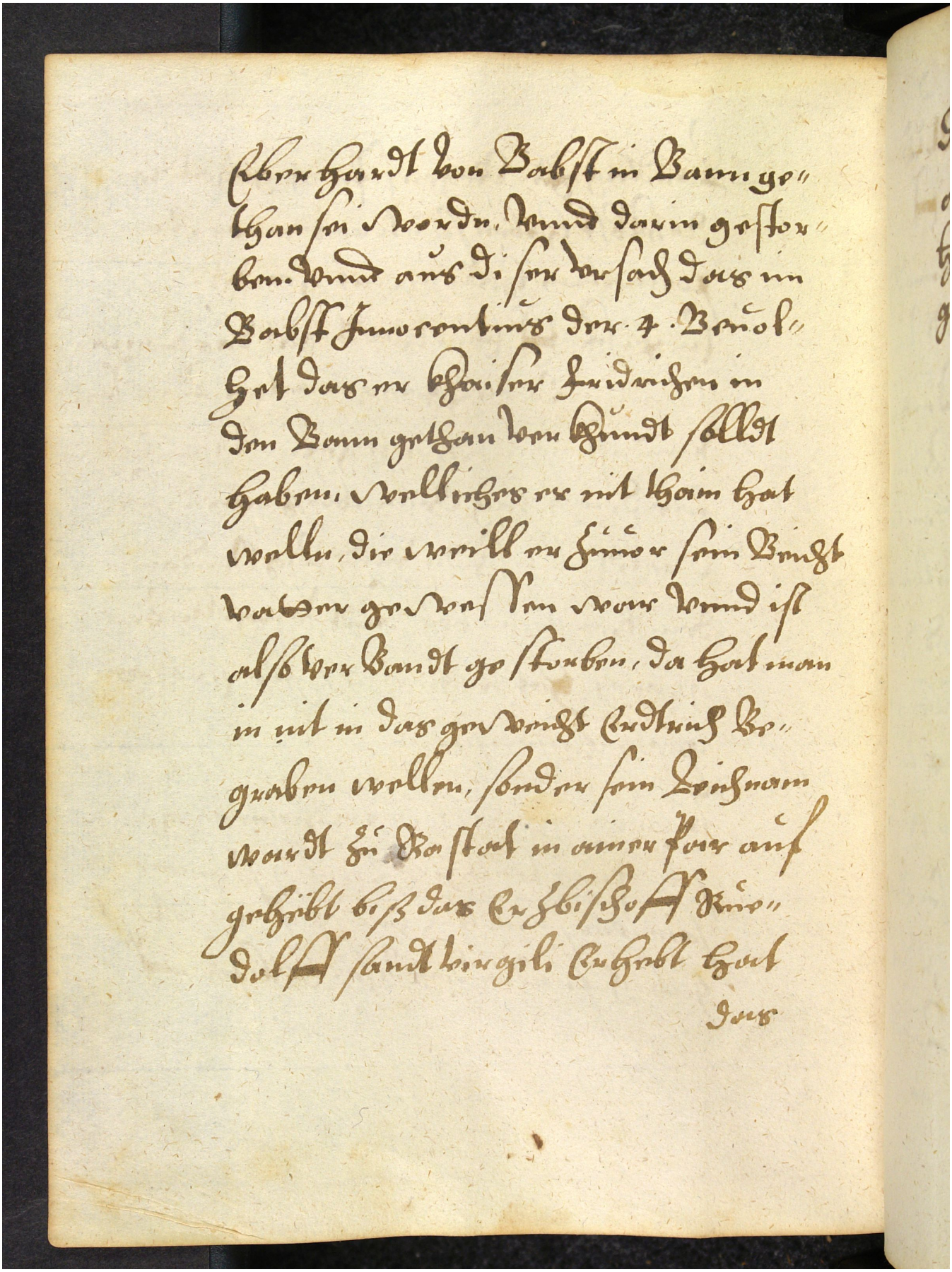
Quelle: https://manuscripta.at/?ID=8160
Copyright: Salzburg, Universitätsbibliothek



Ebrerhardt von Babst in Bann ge-
than sein worden, vnnd darin gestor-
ben. vnnd aus disem versach das ain
Babst Innocentius der 4. Bapst
hat das er Khaiser Fridrichen in
den Bann gethan von Khundt sollt
haben, wellichers er nit khain hat
wollen, die weill er Hinder sein Bapst
wahen gewessen were vnnd ist
alsdan der Bandt gestorben, da hat man
in nit in das gewaigt Erdtrich be-
graben wollen, sonder sein Leichnam
wordt zu Rastat in ainer fur auf
gehebt biß das Erzbischoff Rue-
dolff sandt Virgili Erhebt hat

das